



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Arif Tasdelen, Angelika Weikert, Günther Knoblauch, Susann Biedefeld, Dr. Linus Förster, Harald Güller, Dr. Herbert Kränzlein, Doris Rauscher, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Bussinger, Reinhold Strobl, Ruth Waldmann, Johanna Werner-Muggendorfer, Isabell Zacharias SPD**

Nachtragshaushaltsplan 2016;

**hier: Institutionelle Förderung einer Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländer- und Migrationsbeiräte Bayerns (AGABY)
(Kap. 10 50 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 10 50 (Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Emigranten, Ausländer)) wird für die dauerhafte institutionelle Förderung einer Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns (AGABY) ein neuer Tit. mit Mitteln für 2016 in Höhe von 230,0 Tsd. Euro ausgebracht.

Begründung:

Die erfolgreiche Gestaltung von Integrationsprozessen verlangt die Mitwirkung des Staats und der Zivilgesellschaft. Es ist an der Zeit, Integrationspolitik nachhaltig und verlässlich zu gestalten. Dazu gehören eine Systematisierung und nachhaltige Steuerung statt einer ausschließlich projektbezogenen Förderung von Integrationsarbeit der Migrantenorganisationen. Bisher wird die Geschäftsstelle der AGABY lediglich mit Projektmitteln gefördert. Eine von Projektmitteln unabhängige institutionelle Förderung einer Geschäftsstelle in Höhe von 230,0 Tsd. Euro pro Jahr würde zwei Vollzeitkräfte, eine Teilzeitkraft und einen Mini-Job sowie entsprechende Mittel für die Durchführung von Maßnahmen, Tagungen und Öffentlichkeitsarbeit beinhalten. Derzeit wird AGABY aus Projektmitteln des Freistaats Bayern in Höhe von 73,5 Tsd. Euro jährlich gefördert.